

## Durch viele Projekte zur Auszeichnung

Die Beruflichen Schulen Witzenhausen erhielten Siegel zur Umweltschule

**WITZENHAUSEN.** Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel und Umweltstaatssekretärin Dr. Beatrix Tappeser würdigten in der Eugen-Kaiser-Schule in Hanau 103 hessische Schulen als „Umweltschule“. Mit diesem Siegel werden Schulen für ihr besonderes Engagement im Bereich Umwelterziehung und ökologische Orientierung ausgezeichnet. Ein Siegel erhielten auch die Beruflichen Schulen Witzenhausen.

Die Bildung für nachhaltige Entwicklung ist für die Beruflichen Schulen Witzenhausen ein wichtiges Anliegen und besonders in der Ausbildung der staatlich geprüften Erzieher ein Schwerpunkt.

„Die Auszeichnung ist ohne das große Engagement der Studierenden der Fachschule für Sozialwesen und der Schüler des Beruflichen Gymnasiums „Biologietechnik“ nicht denkbar“ sagt Biologie-Lehrerin Theresia Bachl.

„Nachhaltig Handeln zu lernen geht nur durch Umwelt-

projekte, in denen die Schüler selbst für die Umwelt aktiv werden“, sagt sie. Auch die Studierende der Fachschule Linda Hix begeistert sich für diesen Gedanken: „Für mich bedeutet so eine Umweltaktion, dass ich etwas für die Nachhaltigkeit tue. Ich würde mich freuen, wenn noch mehr solcher Projekte geplant und durchgeführt würden“, sagt sie.

Der Titel „Umweltschule“ wird für zwei Jahre verliehen. Damit den Beruflichen Schulen Witzenhausen der Titel noch länger erhalten bleibt, sind schon weitere Umweltaktionen in Planung. Die zukünftigen Erzieher wollen um das Schulgelände Hecken pflanzen, damit für heimische Tiere der Lebensraum gewahrt bleibt.

Die Beruflichen Schulen Witzenhausen tragen damit zur „Offiziellen Maßnahme der UN- Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung“ von der Deutschen UNESCO- Kommission bei. (lin)



Die Beruflichen Schulen Witzenhausen erhielten Siegel: Umweltstaatssekretärin Dr. Beatrix Tappeser (von links), Schulleiter Bernd Funk, Studierende Andrea Osthoff, Lehrkraft Theresia Bachl, Studierende Jasmin Grebe, Fraktalsprecherin Dr. Alexandra Volk und Staatssekretär Dr. Manuel Lösel bei der Verleihung der Auszeichnung.

Foto: nh